

Artikel für Gemeindepublikationen

12_Wassererwärmung | 2021

Wassererwärmung: Einleuchtende Kombi- lösungen mit Solarenergie

Die Wassererwärmung fällt bei den Energiekosten oft stark ins Gewicht. Eine Kombilösung mit Solarenergie ist momentan eine der modernsten Lösungen für eine energiegerechte Sanierung.

Reine Elektroboiler entsprechen den heutigen energetischen Anforderungen nicht mehr, eine Neuinstallation in Wohnbauten ist deshalb im Kanton Bern gesetzlich verboten. Es ist vorgeschrieben, dass das Wasser – zumindest im Winter während der Heizperiode – durch die Heizung gedeckt oder mit erneuerbarer Energie vorgewärmt werden muss. Deshalb muss die Warmwasseraufbereitung an die Heizung gekoppelt oder mit thermischen Solarkollektoren ergänzt werden. Als Alternative kommt der Einsatz eines Wärmepumpenboilers in Frage.

Solarenergie: energetisch sinnvoll

Je nach Warmwasserverbrauch und Platzverhältnissen ist eine thermische Solaranlage die optimale Lösung. Der Speicher mit Solarregister muss grösser als ein konventioneller Boiler dimensioniert werden, damit genügend Speicherkapazität für die Solarenergie vorhanden ist. Für ein Einfamilienhaus ist mit einer Speichergrosse von 500 bis 800 Litern zu rechnen. Nach der Anschaffung entstehen während rund 25 Jahren praktisch keine Zusatzkosten, eine Solaranlage ist wartungsarm im Betrieb. Eine Solaranlage mit einer Fläche von vier bis sechs Quadratmetern leistet in einem Einfamilienhaus wertvolle Dienste und produziert jährlich rund 60 bis 80 Prozent des Warmwasserbedarfs.

Wärmepumpenboiler

Wärmepumpenboiler eignen sich für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern. Sie nutzen Wärme aus der Umgebungsluft und können bei Umgebungstemperaturen von 5°C bis 30°C eingesetzt werden. Sie benötigen bis dreimal weniger elektrische Energie als Elektroboiler. Wichtig ist die Wahl des Installationsortes: Der Raum muss genügend gross sein und darf nicht beheizt werden; häufig eignet sich ein unbeheizter Keller. Da der Ventilator und der Kompressor Geräusche erzeugt, ist auch dem Schallschutz die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Durch die Energieentnahme wird die Raumluft abgekühlt und entfeuchtet. Dank diesem Nebeneffekt kann häufig ein positiver Zusatznutzen in Weinkeller und Waschraum erzielt werden.

Haben Sie Fragen zum Thema?

Wenden Sie sich an die Energieberatungsstelle Bern-Mittelland. Die unabhängige und neutrale Energieberatungsstelle ist ein Angebot der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM.

Kontakt

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland

Tel. 031 370 14 44

info@energieberatungbern.ch

www.energieberatungbern.ch

Dieser Beitrag ist Teil einer Artikelserie zu verschiedenen Aspekten energetischer Gebäudesanierung. Der Inhalt stützt sich auf die Broschüre «Energiegerecht sanieren – Ratgeber für Bauherren» von EnergieSchweiz. Detaillierte Informationen zum Thema sowie die Artikelserie sind auf <http://www.energieberatungbern.ch/energieberatung-fuer-private/> zu finden.
